

**SCHULWEG**

# Schritt für Schritt mehr Sicherheit



Ab heute zählen Franziska (9) und Jasper (7) ihre Schritte auf dem Weg zur Grundschule und wieder nach Haus.

Foto: Tamm

Wentorf (st). Heute kommt die gesamte Grundschule in Bewegung: Mehr als 400 Kinder aus 17 Klassen gehen ihren Schulweg von heute an zu Fuß. Anlass ist die bundesweite Aktion „Zu Fuß zur Schule“, initiiert vom ökologischen Verkehrsclub VCD und vom Deutschen Kinderhilfswerk, zu der sich insgesamt 40.000 Kinder angemeldet haben.

„Unsere Kinder bewegen sich viel zu wenig“, sagt Wentorfs Konrektorin Brigitte Sorgenfrei. „Jeden Morgen haben wir einen gewaltigen Stau vor der Schule, weil die Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren. Außerdem ist unsere Turnhalle jedes Mal im Winter wegen Einsturzgefahr für ein halbes Jahr gesperrt.“ Deshalb gab sie den Anstoß dafür, dass auch Wentorfer Kinder zwischen dem 22. und 30. September zu Fuß zur Schule gehen. „Viele Eltern meinen, es sei sicherer, wenn sie ihre Kinder mit dem Auto zur Schu-

le bringen“, erzählt Sorgenfrei. „Doch die Zahlen sprechen eine andere Sprache: Mehr als die Hälfte der im Straßenverkehr verletzten Kinder saß im Auto.“ Außerdem komme es vor der Schule durch den Bring- und Abholverkehr oft zu gefährlichen Situationen. Diese Woche sollten die Kinder (und ihre Eltern) die Alternative einfach mal testen. Auf dem Schulweg könnten die Kinder nicht nur Koordination und Gleichgewichtssinn trainieren, sondern auch Orientierungssinn schärfen und Verkehrssicherheit erhöhen.

Für die Aktionswoche werden die kleinen Wentorfer von Auto-Vorbeck mit Schrittzählern im Gesamtwert von 600 Euro unterstützt, die die Beinbewegungen registrieren. Am letzten Aktionstag wird in jeder Klasse derjenige Schüler mit einer kleinen Überraschung belohnt, der die meisten Schritte zurückgelegt hat.